

Vertragsbedingungen für Coachings, Veranstaltungen und Seminare

§ 1 Geltungsbereich/Vertragsgegenstand

- (1) Die vorliegenden Geschäftsbedingungen (AGB) finden Anwendung auf die zwischen Ihnen und mir, Christiane Barho <https://christianebarho.com/impressum/> geschlossenen Verträge. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB vom Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.
- (2) Vertragsgegenstand sind Einzelcoachings, Gruppencoachings, angebotene Seminare und sonstige Veranstaltungen. Der Umfang der einzelnen Tätigkeiten wird im Angebot festgelegt. Sofern dort keine speziellen Regelungen getroffen worden sind, so wird eine Tätigkeit geschuldet, die den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung entspricht.
- (3) Die AGB gelten sowohl für Online- als auch Offline-Angebote. Wir verweisen ausdrücklich auf unsere Hinweise zur Datenverarbeitung.

§ 2 Zustandekommen des Vertrags

- (1) Die Darstellung der Dienstleistungen auf unserer Webseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern lediglich eine Aufforderung zur Bestellung (invitatio ad offerendum) dar.
- (2) Durch eine konkrete Bestellung via E-Mail oder Kontaktformular geben Sie ein verbindliches Angebot zur Buchung der entsprechenden Dienstleistungen ab. Ein Vertrag zwischen Ihnen und uns kommt erst zustande, wenn wir Ihr Angebot zur Buchung bestätigen, bzw. Ihnen ein konkretes Angebot zusenden, welches Sie bestätigen.
- (3) Kunde können nur juristische Personen oder natürliche Personen sein, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

§ 3 Speicherung des Vertragstextes/Daten

- (1) Die Vertragsbestimmungen mit Angaben zu den gebuchten Dienstleistungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Widerrufsbelehrung, sowie der Datenschutzerklärung werden Ihnen per E-Mail mit Annahme des Vertragsangebotes bzw. mit der Benachrichtigung hierüber zugesandt.
- (2) Uns übermittelte Daten werden digital gespeichert. Mit Vertragsschluss willigen Sie in die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 I a DSGVO ein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Weitere Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte unseren beigefügten Datenschutzerklärung.

§ 4 Preis/Zahlungsbedingungen

- (1) Die Preise für unsere Dienstleistungen richten sich nach der aktuellen Preisliste, diese geben wir Ihnen gern auf Anfrage.
- (2) Anfallende Fahrtkosten und eventuelle Hotelkosten bei Einzelterminen und Seminaren/Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort sind extra zu zahlen und können bei uns vorab erfragt werden.

- (3) Der entsprechende Kaufpreis wird sofort mit Bestellung nach Rechnungsstellung fällig. Die Bezahlung erfolgt in der Regel mittels Banküberweisung. Die Leistung wird erst nach Zahlungseingang erbracht.

§ 5 Sonderregelungen Coachings

- (1) Einzelcoachings finden online statt, in Absprache können diese auch live stattfinden.
- (2) Vor Beginn des eigentlichen Coachings findet ein persönliches online Beratungsgespräch mit dem Kunden statt. Im Rahmen des Gesprächs werden die Inhalte und Ziele abgestimmt.
- (3) Eine Coachingeinheit dauert 60 Minuten.
- (4) Wenn der Teilnehmer das Coaching abbricht, indem er binnen eines Zeitraums von 3 Monaten keine Termine bucht oder jenen fernbleibt, entfällt eine Rückzahlungspflicht der bereits entrichteten Gebühren. Im Übrigen hat der Teilnehmer die gesamten Gebühren zu zahlen.
- (5) Terminverlegungen/-absagen wegen Urlaub oder Krankheit des Coaches bleiben vorbehalten. Diese berechtigen den Kunden nicht zum Rücktritt.

§ 6 Sonderregelungen Seminare/Workshops und sonstige Veranstaltungen (fortfolgend Seminare genannt)

- (1) Seminare finden sowohl online über ein Videotool als auch live beim Kunden statt.
- (2) Terminverlegungen/-absagen wegen Krankheit der Seminarleiterin bleiben vorbehalten. Sollte es bei geplanten live Seminaren, beispielsweise aufgrund von Reisewarnungen (Hochrisikogebiet) oder ähnlichem dazu kommen, dass eine Reise zum Kunden nur unter gesundheitlichen Gefährdungen möglich ist, unter Einhaltung von auszuübender Quarantäne oder ähnlichen Gründen, so ist es der Seminarleitung möglich live geplantes Seminar online abzuhalten oder zu verlegen. Eine entsprechende Abstimmung mit dem Kunden erfolgt rechtzeitig vor dem geplanten Seminar. In den vorgenannten Fällen ist das Unternehmen nicht zum Rücktritt berechtigt.
- (3) Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Datenverarbeitung auch bei Foto- und Filmaufnahmen. In der Regel werden diese nur im Rahmen der Seminare zu Schulungszwecken gefertigt und nach dem Seminar wieder gelöscht. Bei öffentlichen Vortragsveranstaltungen kann es zur Begleitung durch öffentliche Berichterstatter kommen und damit verbundenen Aufnahmen und Veröffentlichung im Intranet, auf der Webseite, den Social Media Kanälen des Verantwortlichen sowie in Rundfunk-, TV-, und Printmedien (auch Büchern) veröffentlicht werden. Falls Sie dies nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Äußerungen ggü. diesen oder uns zwecks Unterbindung oder nachträglicher Entfernung von Aufnahmen. Sofern Sie sich fotografieren lassen gehen wir ohne Hinweis davon aus, dass Sie dem und der Veröffentlichung konkludent zustimmen.
- (4) Bei Inhouseseminaren für Unternehmen wird ausdrücklich auf die Bestimmungen zur Anreise und Unterkunft im Auftrag hingewiesen.

§ 7 Absage durch den Coachee/Unternehmen

- (1) Wenn Sie als Unternehmen ein Seminar im Sinne des § 6 bei uns gebucht haben, fallen bei einem Rücktritt von mehr als 30 Kalendertage vor dem Veranstaltungstermin keine Gebühren an. Bei einem Rücktritt zwischen 30 und 15 Kalendertagen vor Seminarbeginn sind 70 % des vollen Seminarpreises zu bezahlen. Bei einer Stornierung von kürzer als 15 Kalendertagen fällt die volle Gebühr an. Dies gilt auch aus Gründen die der Kunde nicht zu vertreten hat, ihn jedoch zur Absage bewegen.

- (2) Eine Coachingeinheit kann nur einmalig 24 h vor dem Termin abgesagt werden, ohne dass die gebuchte Einheit verfällt.

§ 8 Urheberrecht

- (1) Audiovisuelle Mitschnitte in den Veranstaltungen sind nicht gestattet.
- (2) Bei einigen Seminaren und Coachings geben wir begleitende Arbeitsunterlagen heraus. Die ausgegebenen und ggf. übers Internet zur Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne unsere Einwilligung vervielfältigt werden. Die Unterlagen stellen wir exklusiv unseren Teilnehmern zur Verfügung.

§ 9 Ausschluss Erfolgsgarantie

Geschuldet wird in jedem Fall nur die vereinbarte oder übliche Tätigkeit, keinesfalls jedoch ein bestimmter Erfolg. Der Kunde ist in erster Linie selbst für seinen Erfolg verantwortlich. Wir weisen auch ausdrücklich darauf hin, dass ein Coaching keine Therapie oder ärztliche Heilbehandlung ersetzen kann.

§ 10 Vertragsdauer/Vertragsbeendigung

- (1) Zwischen Christiane Barho und dem Kunden werden grundsätzlich nur befristete Verträge geschlossen.
- (2) Bezüglich der Möglichkeiten der Stornierung und des Rücktritts gelten die Regelungen dieses Vertrages. Außerhalb des Widerrufsrechts (§ 11) ist insbesondere eine ordentliche Kündigung eines Coachingvertrages nicht möglich. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit zur außerordentlichen Kündigung.
- (3) Christiane Barho kann Teilnehmer von Seminaren bzw. Veranstaltungen ausschließen, welche vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die AGB verstoßen. Der Teilnehmer hat dann einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Eine Pflicht zur Rückzahlung bereits entrichteter Gebühren besteht in diesem Fall nicht.

§ 11 Widerrufsrecht

Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Christiane Barho per email mittels einer eindeutigen Erklärung Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden dieses per email an cb@christianebarho.com:

An ADRESSE/E-MAIL

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 12 Haftung und Schadensersatz

- (1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen. Im Falle von Satz 2 haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.
- (2) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (3) Der Teilnehmer/Coachee haftet für alle von ihm während der Veranstaltungen verursachten Personen- und Vermögensschäden.

§ 13 Gerichtsstand; Online-Streitbeilegung und alternative Streitschlichtung; salvatorische Klausel

- (1) Auf die Rechtsbeziehung zwischen Ihnen und uns findet das materielle deutsche Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) Anwendung. Sollten Sie als Unternehmen/Unternehmer unser Seminar buchen, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der

Parteien aus oder anlässlich der Geschäftsbeziehung Frankfurt am Main, soweit nicht das Gesetz einen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

- (2) Bei der Erstellung unserer Bedingungen haben wir größte Sorgfalt walten lassen. Sollte trotzdem eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder sollte dieser Vertrag eine Lücke enthalten, wird dadurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien sind verpflichtet, eine unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen bzw. der Aufnahme einer lückenausfüllenden Bestimmung zuzustimmen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen bzw. fehlenden Bestimmung am nächsten kommt.
- (3) Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Unsere E-Mail-Adresse lautet: cb@christianebarho.com
- (4) Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.